



24h – Dienst 2013

www.feuerwehr-dettingen-erms.de

An den vergangenen Tagen heulten in Dettingen die Martinshörner der Feuerwehr öfter als gewohnt. Manch einer wunderte sich dass der komplette Löschzug der Feuerwehr im Verbund durch Dettingen fuhr. Sah man genau hin saßen allerdings keine Feuerwehrmänner sondern Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr in den Einsatzfahrzeugen.

Die Jugendfeuerwehr Dettingen absolvierte einen 24h Dienst, oder auch „ein Tag bei der Berufsfeuerwehr“ genannt.

Dieser besondere Dienst findet alle 2 Jahre statt. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr können dabei in den Alltag des Berufsfeuerwehrmanns schnuppern. Freitag Nachmittag begann der Dienst um 16 Uhr mit dem Bezug der Schlafräume und der Einteilung auf den Fahrzeugen.

Bereits während der Fahrzeugübernahme ertönte der Alarmgong im Gerätehaus zum ersten Mal.

Die Jugendfeuerwehr wurde zu einer **Ölspur** gerufen, die keine große Herausforderung für Sie darstellte.

Kurz nach dem Abendessen musste die Jugendfeuerwehr jedoch zu einer **Personenrettung** ausrücken, was den Schwierigkeitsgrad schon erhöhte.

Bei Fällarbeiten wurde eine Person von einem Baum eingeklemmt. Hier mussten das Können im Bereich der Technischen Hilfeleistung gezeigt werden.

Wieder zurück im Gerätehaus kehrte langsam die Müdigkeit ein. Diese Ruhe währte allerdings nicht lange, denn um 22 Uhr wurde die Jugendfeuerwehr zu einem **Brand** im Gewerbegebiet Gweidach gerufen.

Bereits auf der Anfahrt war der Feuerschein und Funkenflug sichtbar. Souverän löschten die Jugendlichen, unter den Wachsamem Augen der Dettinger Kommandatur und einigen Zuschauern, das brennende Holzhaus mit 3 Rohren ab. Die restliche Nacht blieb der Alarmgong still. Um 6 Uhr war jedoch die Nachtruhe engültig vorbei und die Jugendlichen mussten zu einem **Mülleimerbrand** ausrücken.

Nach dem Einsatz wurde ausgiebig gefrühstückt, anschließend die gebrauchten Gerätschaften gereinigt und die Fahrzeuge wieder Einsatzbereit gemacht.

Der nächste Einsatz ließ wiederum nicht lange auf sich warten. In einem galvanischen Betrieb ereignete sich ein **Unfall mit Gefahrstoffen**. Bei Verladearbeiten wurde ein Fass mit einer giftig roten Flüssigkeit beschädigt. Es handelte sich zwar nur um eingefärbtes Wasser, sah aber täuschend echt aus. Das Fass wurde abgepumpt und die ausgelaufene Chemikalie aufgenommen.

Beim letzten Alarm mussten die Jugendlichen zu einem **Verkehrsunfall** ausrücken: „PKW fuhr auf einen Baum, eine Person eingeklemmt“ war die Alarmmeldung an die Jugendfeuerwehr. Mit dem Rüstzug rückte Sie ab und leitete vor Ort umgehend erste Sicherungsmaßnahmen am Fahrzeug ein. Nachdem das Fahrzeug gesichert war, wurde die verletzte Person mit Hilfe der Ausbilder befreit.

Um 16 Uhr hieß es dann endlich Schichtende. Es war ein ereignisreicher Tag für die Jugendlichen, bei dem Sie auch erfahren konnten dass die Feuerwehrangehörigen sich nicht nur zu vereinbarten Terminen treffen, sondern eine Organisation darstellen die zu jeder Zeit Einsatzbereit sein muss.

Zum Abschluss des 24h-Dienstes der Jugendfeuerwehr gab es ein Grillfest im Gerätehaus, zu dem auch die Eltern der Jugendlichen, und die Helfer der Feuerwehr eingeladen waren. Sichtlich geschafft genossen die Jugendlichen wie auch die Ausbilder ihren Feierabend.

Info:

Die Jugendfeuerwehr Dettingen trifft sich Samstags, im 2 wöchigen Rhythmus zum Dienst. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren.

Derzeit hat die Jugendfeuerwehr Dettingen 15 Mitglieder, darunter auch ein Mädchen.